Bergwerkslore in Bruchhausen

Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Denkmal (Gedächtnisbauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bruchhausen
Kreis(e): Neuwied
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bergwerkslore in Bruchhausen (2019)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



An die Bergwerkstradition in Bruchhausen erinnert die Lore an der Marienbergstraße. 38 Grubenfelder existierten zeitweise in der Umgebung des Ortes. Schon zu römischer Zeit wurde hier Kupfer abgebaut. Bis zu 250 Männer fanden Arbeit im Bergwerk „St. Marienberg“, dessen Schächte bis in eine Tiefe von 195 Metern reichten. 1874 wurde die Grube aufgegeben.

Geschichtsweg Bruchhausen

Die Bergwerkslore ist die siebte Station des Geschichtsweg Bruchhausen. Die nachfolgende Station des Geschichtsweges ist der Asberg im Westerwald.

(Ursula Gilbert und Adalbert Fuchs, Ortsgemeinde Bruchhausen, 2019)

Internet

www.bruchhausen.de: Geschichtsweg Bruchhausen, Flyer (abgerufen 06.11.2019)

Literatur

Fuchs, Adalbert (Hrsg.) (2013): Der Weinbau in und um Bruchhausen - damals und heute. Bruchhausen.

Fuchs, Adalbert; Wachowiak, Helmut (Hrsg.) (2004): Zwischen Rhein und Wingert. Lese-, Bilder- und Wanderbuch für Bruchhausen, Erpel, Rheinbreitbach und Unkel. Rheinbreitbach.

Bergwerkslore in Bruchhausen

Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Denkmal (Gedächtnisbauwerk)
Straße / Hausnummer: Marienbergstraße

Ort: 53572 Unkel - Bruchhausen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 36 10,98 N: 7° 15 19,25 O / 50,60305°N: 7,25535°O
Koordinate UTM: 32.376.540,56 m: 5.607.136,93 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.914,60 m: 5.608.241,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergwerkslore in Bruchhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296924 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**